

AM RANDE

Nun kommen auch die „großen Wölfe“

Im Fußballsport gehören Spielgemeinschaften – ob im Senioren- oder Juniorenbereich – längst zum Alltag, im Handball war das bislang eher nicht der Fall. Doch das ändert sich jetzt. So werden die beiden Mendener Vereine, TV Schwitten und HSG Menden-Lendrings, zur Saison 2016/17 fusionieren. Dann gibt es nicht mehr nur die „kleinen Wölfe“, sondern auch die „großen“. Das Spiel mit dem (harzigen) Ball aber bleibt das selbe.

Thorsten Heinke

KOMPAKT

„Sauerland-Green-Cup“ am 25. Juni in Suttrop

Suttrop. Auch in diesem Jahr richtet SW Suttrop wieder den „Sauerland-Green-Cup“, ein Fußballturnier für die besten Amateurmansschaften des Sauerlandes, aus. Die Veranstaltung, die nun schon zum dritten Mal im Hardtstadion stattfindet, ist für Samstag, 25. Juni, terminiert. Und schon haben die Organisatoren die ersten Anmeldungen vorliegen, hoffen natürlich noch auf viele weitere. Aber Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Im Anschluss an das Turnier findet noch die große „Champions Night“ statt, wo sich alle Gewinner noch einmal gebührend feiern lassen können. Meldungen für den „Sauerland-Green-Cup“ 2016 nimmt Marc Riemen (E-Mail: mriemen@rieberg.de) entgegen. Weitere Infos zum Turnier auch unter: sauerland-green-cup.jimdo.com

Einlagespiel der „Minis“ vor Rühener Derby

Oestereiden/Rüthen. Am Sonntag, 3. April, steigt – bei voraussichtlich bestem Fußball-Wetter – das Derby in der Kreisliga A Lippstadt zwischen der SG Oestereiden/Efeln und dem TSV Rüthen (Anstoß: 15 Uhr). Das Vorspiel bestreiten die zweite Mannschaft der SG und die Drittvertretung des TuS Warstein (neue Anstoßzeit: 12.30 Uhr, Sportplatz Oestereiden). Danach kommt es zu einem Einlagespiel zwischen den G-Junioren des SuS Oestereiden und dem TSV Rüthen. „Vielleicht bleibt dadurch ja noch der eine oder andere Zuschauer mehr am Sportplatz“, hofft SuS-Abteilungsleiter Rolf Benteler. Zudem wird per Handzettel, die an die Aushalte in und um Oestereiden in diesen Tagen verteilt werden, auf das Stadtderby im Kreisliga-Oberhaus hingewiesen.

DER ÜBERBLICK

Fußball

Kreisliga B Lippstadt
SuS Störmede - SuS Sichtgvor
(heute, 19.30 Uhr)

Kreisliga C Lippstadt
SW Overhagen II - Langeneicke II
(heute, 19 Uhr)

KONTAKT

So erreichen Sie die Lokal-Sportredaktion in Warstein:
Tim Cordes
☎ 02902 / 802024
Fax 02902 / 802022
E-Mail: warstein-sport@westfalenpost.de



Einigte sich mit dem Vorstand auf ein vorzeitiges Ende seiner Trainertätigkeit in Kallenhardt: Der Suttroper Bernd Klasberg war insgesamt dreieinhalb Jahre im Dorfparkstadion tätig und wird nächste Saison an der Seite von Jörg Beyer Co-Trainer bei Ligakonkurrent SW Suttrop.

FOTO: THORSTEN HEINKE

Bernd Klasberg nicht mehr TVK-Coach

Trennung in beiderseitigem Einvernehmen. Werner Ekrod übernimmt das Zepter mit sofortiger Wirkung beim abstiegsbedrohten B-Ligisten. Rinkowski unterstützt ihn

Von Thorsten Heinke

Kallenhardt. Die Abstiegsplätze rücken immer näher: Mit frischem Personal auf der Trainerposition möchte der TV Kallenhardt den Absturz in die Kreisliga C verhindern. „Wir haben uns in beiderseitigem Einvernehmen von Bernd Klasberg getrennt“, berichtete Vorsitzender Gregor Henke über den Ablauf eines Gesprächs, das am Dienstagmittag zwischen beiden Parteien stattgefunden hat.

Bernd Klasberg musste zuletzt wegen privater und gesundheitlicher Probleme kürzertreten. Gregor Henke: „Ihm hat das sehr leid getan, dass er der Mannschaft nicht wie gewohnt zur Seite stehen konnte. Aber die Gesundheit geht nun einmal vor. Wir danken Bernd für seine geleistete Arbeit über fast dreieinhalb Jahre. Ich weiß, er hängt sehr an unserem Verein und auch an der Mannschaft. Der Abschied fällt ihm nicht leicht. Ihm war aber wichtig, dass wir zu einer vernünftigen Lösung kommen. Und ich denke, dass haben wir geschafft.“

Neuen Impuls geben

Gleichzeitig betonte Henke, dass man jetzt – zehn Spieltage vor Saisonende – der Mannschaft auch einfach noch einmal einen neuen Impuls geben wolle. Und somit tritt



„Die sportliche Situation ist bedrohlich, aber ich bin guter Dinge, dass wir da unten rauskommen werden.“

Werner Ekrod, der nach knapp einjähriger Pause zurück im Trainergeschäft ist

Trainer-Routinier Werner Ekrod (67), den der Verein eigentlich erst zur kommenden Saison verpflichten wollte, schon in dieser Woche seinen Dienst im Dorfparkstadion an. Sein erstes Training leiten wird Ekrod am morgigen Freitag, um die Mannschaft dann auf das wichtige

Heimspiel gegen Hellas Lippstadt (Sonntag, 15 Uhr) vorzubereiten. Gregor Henke: „Wie ich Werner kennengelernt habe, wird er mit Feuereifer bei der Sache sein und hoffentlich gemeinsam mit der Mannschaft den Klassenerhalt schaffen.“ Unterstützt wird der in Nuttlar lebende Ekrod von Klaus-Peter Rinkowski und Harald Rapcan, die das Team bereits in den letzten Wochen – in Abwesenheit von Bernd Klasberg – betreut haben. Das Ziel kann, so Rinkowski, in dieser Saison nur „Klassenerhalt“ lauten. Und weiter: „Wir haben in den nächsten Wochen viele sogenannte Sechs-Punkte-Spiele vor der Brust. Ich werde Werner mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit wir in der Liga bleiben.“

Der 67-jährige Werner Ekrod, der eigentlich erst ab Sommer das Ruder beim TVK übernehmen sollte, freut sich derzeit auf seine neue Aufgabe, nachdem er zuletzt gut

ein Jahr pausiert hat: „Die Gespräche mit den Verantwortlichen des TV Kallenhardt und die Umstände haben mich davon überzeugt, jetzt schon das Traineramt anzunehmen.“ Ekrod hat sich bereits intensiv mit der Kreisliga B Lippstadt, allen voran aber seiner neuen Mannschaft, auseinandergesetzt. „Bei den Spielen in Warstein und zuhause gegen Sichtgvor war ich Zaungast. Da muss man klipp und klar sagen: Da wurden Punkte leichtfertig verschenkt. Das darf normalerweise nicht passieren. Die sportliche Situation ist bedrohlich, aber ich bin guter Dinge, dass, wenn alle an einem Strang ziehen, wir gemeinsam da unten rauskommen werden“, sagt Ekrod.

In Thülen erfolgreich gearbeitet

Werner Ekrod ist in Kallenhardt kein Unbekannter, war er schon einmal im Bergdorf als Trainer (von 2002 bis 2005) tätig. Einen Namen hat sich der 67-Jährige aber vor allem in der Sauerländer Fußballszene gemacht. Hier betreute er jahrelang sehr erfolgreich die Damen- und Herrenmannschaft des SV Thülen. Ekrod: „Mit meinen 67 Jahren gehöre ich mittlerweile fast schon zum alten Eisen in der Trainerbranche. Aber durch die knapp einjährige Pause habe ich jetzt wieder das Feuer, um mich dieser Herausforderung zu stellen.“

Menzel/Thielmann übernehmen die Reserve

■ Auch bei der in der Kreisliga D kickenden zweiten Mannschaft wird es in der kommenden Saison einen **Trainerwechsel** geben.

■ **Ralf Jäger** hat den Verein rechtzeitig darüber informiert,

dass er ab Sommer nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

■ Seinen Posten übernehmen **Andreas Menzel** (aktuell Spieler der ersten Mannschaft) und **Ralf Thielmann**.

Ärger bei Trainer Jörg Dier nach Spielabbruch noch nicht verraucht

SuS Sichtgvor heute nach Störmede. Schöne fehlt

Sichtgvor. Noch nicht endgültig verraucht ist der Ärger bei Jörg Dier, Trainer des Fußball-B-Kreisligisten SuS Sichtgvor, nach dem Spielabbruch am Sonntag in Lippstadt.

Kreisliga B Lippstadt: SuS Störmede - SuS Sichtgvor (heute, 19.30 Uhr). Einspruch werden die Möhnetaler wegen des Spielabbruchs nicht einlegen – dieser hätte auch wenig Aussicht auf Erfolg, weil es sich um eine Tatsachenentscheidung des Unparteiischen handelt, dennoch war

Trainer Jörg Dier auch gestern noch mächtig verstimmt. Nun wartet aber bereits die nächste, knifflige Aufgabe auf Diers Mannschaft. Der SuS-Coach: „Störmede ist ganz schwer einzuschätzen. Mit einem Punkt auf deren Asche wäre ich schon zufrieden. Der Gegner spielt mal hü, mal hott. Wir müssen den Kampf annehmen, dann werden wir sicherlich auch unsere Chancen bekommen.“

Nicht mitwirken können Jonas Schöne und Sebastian Auris. *thor*

Ehrungen/Verabschiedungen und Wahlen auf Tagesordnung

Ordentlicher Kreistag am 15. April in Völlinghausen

Erwitte-Völlinghausen. Der Ordentliche Kreistag des Fußballkreises 19 Lippstadt findet am Freitag, 15. April, um 19 Uhr im „Alten Gasthaus Linnemann“ in Erwitte-Völlinghausen, Kapellenweg 4, statt. Die Teilnahme ist für alle Vereine Pflicht.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Kreisvorsitzenden (bisher Werner Fromme). Gewählt werden müssen auch: Der Vorsitzende des Kreisfußballausschusses, des Kreisleichtathletikaus-

schusses, der Kreisfreizeit- und Breitensportobmann, der Kreiskassierer, der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses, Vorsitzende des Kreisausschusses für Qualifizierung/Vereinsentwicklung, Vorsitzende der Kreisspruchkammer und vier Beisitzer sowie die Delegierten für den FLVW-Verbandstag (4. Juni, Gütersloh) und WFLV-Verbandstag (27. August, Duisburg). Ein weiterer, wichtiger Punkt an diesem Abend: Ehrungen/Verabschiedungen.

Maiella erhält Seniorenvertrag

Auch Kevin Holz bleibt beim SV Lippstadt 08



Paolo Maiella. FOTO: GG

Lippstadt. In Sachen Kaderplanung für die kommende Saison befindet sich der SV Lippstadt 08 weiterhin in der Offensive. Da passt es sehr gut ins Bild, dass mit Kevin Holz (22) und Paolo Maiella (18) gleich zwei Offensivkräfte einen ligaaunabhängigen Einjahresvertrag (bis 30. Juni 2017) unterschrieben respektive verlängert haben.

Kevin Holz spielt seit Saisonbeginn beim SV Lippstadt 08. Der flexibel einsetzbare Flügelspieler erzielte bis dato in 19 Ligaeinsätzen sechs Tore. „Kevin hat die Erwartungen voll und ganz erfüllt. Er hat es in seiner ersten Saison bei uns geschafft, ohne große Anlaufschwierigkeiten zu überzeugen. Mit seiner quirligen Spielart schafft er wichtige Räume in unserer Offensive. Dank seiner sehr guten Anlagen sehen wir noch großes Entwicklungspotenzial und sind froh, ein weiteres Jahr mit ihm arbeiten zu können“, freut sich der Sportliche Leiter des SV Lippstadt 08, Dirk Brökelmann, über die Vertragsverlängerung mit Kevin Holz.

17 Tore in der laufenden Saison erzielt

Der in Warstein lebende Paolo Maiella stammt aus der eigenen A-Jugend des SV Lippstadt 08 und empfahl sich nicht nur mit seinen aktuell 17 Toren in der laufenden Saison für einen Seniorenvertrag. SV 08-Cheftrainer Stefan Fröhlich: „Paolo macht seine Sache schon seit Jahren sehr gut. Er besticht mit enormer Schnelligkeit und seinem Zug zum Tor. Er verfügt über ein großes Potenzial, welches wir gemeinsam mit ihm entwickeln wollen.“

Spiel gegen Bielefeld II erst Samstag

Das eigentlich für Freitag, 1. April, geplante Flutlicht-Spiel in der Oberliga Westfalen zwischen dem SV Lippstadt 08 und der Zweitliga-Reserve des DSC Arminia Bielefeld musste kurzfristig wegen Sicherheitsbedenken um einen Tag, auf Samstag, 2. April, verschoben werden. Darauf weisen beide Vereine ihre Fans hin. Anstoß im Stadion am Bruchbaum ist nun um 14.30 Uhr.

Nachwuchsläufer erstmals über zehn Kilometer am Start

Paderborn/Rüthen. Zu einem echten Lauferlebnis wurde die Teilnahme der beiden jungen Nachwuchsläufer Leon Menzel (M14) und Mika Kammermann (M13) am ältesten (70 Jahre) Straßenlauf Deutschlands, dem Paderborner Osterlauf.

Sie nahmen erstmals die zehn Kilometer lange Strecke in Angriff und gingen mit 4462 Mitläufern an den Start. Beide wurden den Anforderungen erstaunlich gut gerecht und erreichten gut gelaunt das Ziel. Leon kam als 1493. in 55:13 Minuten über die Ziellinie und Mika wurde 1523. in 55:23 Minuten. *HR*



Gut gelaunt im Ziel: Leon Menzel (l.) und Mika Kammermann. FOTO: HERMANN RICHTER